

Hausordnung

1. Was gehört alles zum Museum?

- Stockerhof
- Hammerschmiede
- Wehr
- Außenanlagen und Parkplatz.

Damit Ihr Besuch so angenehm wie möglich wird, bitten wir Sie um die Beachtung dieser Hausordnung. Sie dient der Sicherheit von Personen und Exponaten bzw. hat rechtliche Gründe. Vielen Dank!

2. Unser Serviceteam

Unsere Mitarbeiter/-innen helfen Ihnen bei Fragen gerne weiter. Gleichzeitig müssen sie darauf achten, dass die folgenden Regeln eingehalten werden. Aus diesem Grund ist ihren Anweisungen unbedingt Folge zu leisten. Werden Anweisungen nicht befolgt, muss der weitere Aufenthalt im gesamten Museumsbereich untersagt werden.

3. Was ist beim Besuch der Ausstellungen zu beachten?

Wir zeigen Ihnen einmalige originale Exponate – diese sollen auch für die Zukunft unbeschädigt erhalten bleiben: Deshalb ist das Berühren nicht gestattet. Bitte achten Sie auch auf ausreichenden Abstand zu den Exponaten und übertreten Sie keine Absperrungen! Besonders in der Hammerschmiede bietet die historische Ausstattung viele Verletzungsmöglichkeiten: Hier ist besondere Vorsicht erforderlich!

Dinge, die angefasst werden dürfen, sind eindeutig gekennzeichnet.

Die entsprechend gekennzeichneten Rettungswege und Notausgänge sind freizuhalten.

In allen Museumsgebäuden ist das Rauchen untersagt.

4. Unsere jüngsten Besucher

Eine Wickelaufgabe hält die Kasse bereit. Kinderwagen dürfen in die Ausstellungen mitgenommen werden.

5. Darf man im Museum spielen?

Wir haben einzelne Stationen zum Mitmachen eingerichtet: Dort darf ausprobiert werden! Wir bitten die erwachsenen Begleitpersonen allerdings darauf zu achten, dass die Sicherheit der Kinder und der Exponate nicht gefährdet und Rücksicht auf andere Besucher genommen wird. Deshalb darf man im Museum nicht rennen, herumtoben, verstecken spielen und Spielzeuge werfen.

6. Kann man mit dem Rollstuhl im Museum fahren?

Das Erdgeschoss des Stockerhofs ist barrierefrei befahrbar. Dort befindet sich auch ein WC für Rollstuhlfahrer/-innen. Bitte wenden Sie sich an unser Team, das Sie am großen Tor einlässt.

Das Erdgeschoss der Hammerschmiede ist teilweise befahrbar. Aufgrund der historischen Einrichtung ist es jedoch stellenweise eng. Bitte wenden Sie sich an unser Team, das Ihnen behilflich ist.

7. Sind Tiere erlaubt?

Tiere dürfen, mit Ausnahme von Assistenzhunden, nicht in die Museumsgebäude mitgenommen werden.

8. Größere Taschen, Rucksäcke, Schirme

Bitte nehmen Sie keine größeren Taschen, Rucksäcke, Schirme, Wanderstöcke und nasse Kleidungsstücke mit in die Ausstellungen, da Sie damit versehentlich Exponate beschädigen könnten. Sie können diese Gegenstände bei der Kasse deponieren.

9. Essen und Trinken

Für Essen und Trinken stehen Ihnen Tische und Stühle in der ehem. Stube des Stockerhofs zur Verfügung, wenn dort kein Programm stattfindet. In den Ausstellungsräumen und in der Hammerschmiede sind Essen und Trinken nicht gestattet.

11. Darf man im Museum fotografieren?

Ja, für den privaten Gebrauch, allerdings ohne Blitz. „Selfie-Sticks“ und Stativ sind nicht erlaubt. Nicht gestattet ist das Hochladen von Aufnahmen in das Internet, wenn diese ein Kunstwerk oder ein Plakat abbilden, auch nicht das Vervielfältigen solcher Fotografien auf digitale Speichermedien. Warum? Sie würden damit Nutzungsrechte verletzen, die beim Museum, bei den Urhebern oder bei den Leihgebern liegen.

Für redaktionelle Aufnahmen bitten wir um eine vorherige Anmeldung bei der Museumsverwaltung in Oberschönenfeld. Für kommerzielle Foto-, Film- und Audioaufnahmen ist eine schriftliche Genehmigung des Museums erforderlich. Dies betrifft auch Aufnahmen auf dem Freigelände des Museums.

11. Ich habe etwas verloren

Gefundene Gegenstände werden während der Saison von unserem Serviceteam verwahrt: Bitte fragen Sie an der Kasse nach. Anschließend werden die Gegenstände an das zuständige Fundbüro der Gemeinde Neuburg a. d. Kammel abgegeben.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Museumsaufenthalt.

Das Museum Hammerschmiede und Stockerhof Naichen ist eine Außenstelle des Museums Oberschönenfeld.

Oberschönenfeld, den 15.5.2017

Dr. Beate Spiegel
Museumsleiterin